

## Presseinformation

3. Februar 2023

### **„Haus der Digitalisierung“: Spannendes zum Thema „Mensch + Maschine“ in den Semesterferien**

#### **LR Danninger: Ausstellung bietet Informationen für Jung und Alt**

Am 17. Jänner wurde die Themeninszenierung „Mensch + Maschine“ im „Haus der Digitalisierung“ eröffnet und bietet seither Digitalisierung zum Anfassen. „Mit der interaktiven Ausstellung im ‚Haus der Digitalisierung‘ ist Niederösterreich um ein touristisches Angebot reicher. Die Ausstellung bietet spannende Informationen für Jung und Alt und ist damit auch ein attraktives Ausflugsziel für die Semesterferien“, so Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger. Die Ausstellung im spektakulären Showroom lockt mit einer eindrucksvollen Licht- und Tontechnik, einem der größten umlaufenden LED-Screens in Europa, der mit rund 360 Quadratmetern zum pulsierenden Herz des ganzen Gebäudes wird, und mit sechs interaktiven Stationen.

In Station 1 bekommen die Besucherinnen und Besucher eine Einführung in das Thema „Mensch + Maschine“. Das Thema hat eine jahrhundertelange Tradition, die im 21. Jahrhundert enorm Fahrt aufnimmt. In einer Slide-Show, wie in einer Nachrichten-App, lässt sich die Entwicklung von Leonardo da Vinci über den berühmten „Schach-Türken“ bis zur Pop-Ikone „Kraftwerk“ und Raumschiff Enterprise nachempfinden.

Station 2 ist als Zeitleiste der „digitalen Revolution“ gestaltet. Sie zeigt, dass digitale Anwendungen immer kleiner und Teil des Körpers werden. Original-Exponate auf dem Ausstellungsboard und Videos auf einer hängenden Filmwand verdeutlichen, wie sich die Technik vom Desk-Top-Computer über smarte Produkte bis zum Gehirn-Computer – Interface entwickelt haben.

Station 3 macht deutlich, wie digitale Anwendungen nahezu unsichtbar in unseren Alltag Eingang gefunden haben: Von der Landwirtschaft bis zum Operationssaal. Mit Tablets und einer „Augmented reality“ Anwendung können die Besucherinnen und Besucher auf einem abstrakten Modell einer Stadt aktuelle Anwendungen erkunden.

Station 4 ist der visuelle Mittelpunkt der Ausstellung. Mit beleuchteten Objekt- Glaskörpern (Kristallen) und einem hängenden LED-Display ist es Info- &

## Presseinformation

Anziehungszentrum der Ausstellung. Die Kristalle können von den Besucherinnen und Besuchern auf Docking-Stationen gelegt werden. Damit werden passend zu den Symbolen in den Kristallen innovative Digitalisierungsprojekte aus Niederösterreich dargestellt.

Station 5 lädt als skulptural gestaltete Sitzbank zum Verweilen ein; von hier aus kann sowohl die LED Wall beobachtet werden, als auch den Ausführungen von Expertinnen und Experten zum Thema Digitalisierung zugehört werden. Die Hörstation bietet Raum, um nachzudenken und um zu hinterfragen.

Teil der Digitalisierung werden – das macht Station 6 möglich. Eine Kamera erfasst die Besucherinnen und Besucher und macht sie zu einer Point-Cloud. Die Gäste sind eingeladen, aus ihrem Point-Cloud Bild ein Selfie zu machen und es unter #Haus der Digitalisierung auf eine Plattform zu laden.

Die Ausstellung „Mensch + Maschine“ ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet und kann von Montag bis Samstag zwischen 10 und 18 Uhr kostenfrei besucht werden. Um Wartezeiten und Staus an den einzelnen Stationen zu vermeiden, muss auf [www.virtuelleshaus.at](http://www.virtuelleshaus.at) ein kostenfreies Besuchsfenster gebucht werden. Mit einem QR-Code bekommen die Gäste vor Ort direkten kostenfreien Zugang zum Parkdeck und zur Ausstellung. Außerdem finden sich auf [www.virtuelleshaus.at](http://www.virtuelleshaus.at) auch Informationen zur Anreise, den Öffnungszeiten und dem Gastroangebot im „Haus der Digitalisierung“.

Weitere Informationen: Mag. (FH) Markus Steinmaßl, ecoplus, Telefon +43 2742 9000-19619, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at), oder Mag. Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, +43 2742 9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at), [www.virtuelleshaus.at](http://www.virtuelleshaus.at)